

Leitbild

- Als «Zweiteimische» sind wir wichtige Botschafter des Lötschentals.
- Wir vertreten unsere Interessen konstruktiv und engagieren uns mit Taten direkt.
- Wir wünschen uns Wertschätzung, Transparenz und Dialog – auch ohne Stimmrecht.

Gegenseitige Wertschätzung als Fundament

Als konsumierender Gast, Auftragsgeber und Beitragszahler zählen wir zum wirtschaftlichen Rückgrat des Tales und tragen somit auch Verantwortung. Als Vermieter und Botschafter motivieren wir zahlreiche Gäste, ihre Ferien im magischen Tal zu verbringen. Wir Zweiteimischen erwarten deshalb, dass unsere Bedeutung angemessen anerkannt und geschätzt wird.

Transparenz schafft Vertrauen

In den letzten Jahren wurden auch im Lötschtal neue Steuern und Abgaben eingeführt und bestehende erhöht. Diese sind zudem nur ein Bruchteil der bedeutenden Beiträge, welche die Zweiteimischen an die regionale Wertschöpfung und das Steueraufkommen leisten. Die Zweiteimischen sind bereit, Beiträge zu leisten. Damit helfen wir, die bestehenden Leistungen und Infrastrukturen zu erhalten. Wir erwarten jedoch eine faire Festlegung sowie umfassende Transparenz über die Höhe der Einnahmen und deren Verwendung. Zudem soll ein wesentlicher Teil der zusätzlichen Einnahmen zugunsten der Zweiteimischen und der regionalen touristischen Entwicklung eingesetzt werden.

Dialog mobilisiert Potenziale

Wir Zweiteimischen sind in unserer Zweitheimat zwar nicht stimm- und wahlberechtigt. Wir wünschen jedoch, bei touristischen Projekten und bei den Entscheiden, welche unsere Interessen tangieren, in geeigneter Form einbezogen zu werden. Mit unserem Wissen, dem Beziehungsnetz und der Loyalität zur Zweitheimat können und wollen wir wichtige Beiträge leisten. Voraussetzung dafür sind frühzeitige Information, verständliche Unterlagen, gegenseitiges Vertrauen und regelmässige Treffen mit den regionalen und lokalen Behörden. Wir sind bestrebt und bereit, uns solidarisch zu verhalten und uns für einen ehrlichen und sachlichen Dialog zu engagieren.